



Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 103

Juli 2012



Schnapschuss vom Gemeindeausflug 2012

**Wir wünschen allen
Bürgerinnen und
Bürgern einen schönen
und erholsamen
Sommer, den Schülern
schöne Ferien, den
Landwirten trotz
extremer Witterung eine
gute Ernte und den Gästen in unserer Region einen
schönen Aufenthalt im Schmidatal.**



Ihr Bürgermeister:

AUS DEM INHALT:

- ◆ 1. Nachtragsvoranschlag 2012
- ◆ Personelles
- ◆ EDV für Hauptschule, Kindergärten, Gemeindeamt
- ◆ Ankauf Fahrzeug
- ◆ Rattenbekämpfungsaktion
- ◆ Sanierung Arzthaus
- ◆ Friedhof Niederschleinz
- ◆ Stützmauer Braunsdorf
- ◆ Kindergärten und Ferienbetreuung
- ◆ Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter
- ◆ BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
- ◆ LEADER – Fördergelder für Sitzendorf/Schmida
- ◆ Trinkwasseruntersuchung
- ◆ Heurigentermine
- ◆ Veranstaltungen
- ◆ Ärztplan 3. Quartal 2012

GEMEINDEMITTEILUNGEN

1. Nachtragsvorsanschlag 2012

In der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2012 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

	VA alt	Änderung	VA neu
Ordentlicher Haushalt:	3,560.400	+ 105.800	3,666.200
Außerordentlicher Haushalt:	848.900+ 121.900	970.800	

Im Wesentlichen wurden mit diesem Nachtragsvoranschlag die Überschüsse und Fehlbeträge, die sich aus dem Rechnungsabschluss 2011 ergeben haben, aber zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags 2012 noch nicht bekannt waren, richtig veranschlagt.

Durch den höheren Sollüberschuss 2011 konnten zusätzliche Mittel für die Sanierung des Arzthauses, für den Weiterbau des Gemeindehauses Goggendorf und für Straßenbaumaßnahmen bereitgestellt werden.

Beschlüsse Gemeindevorstand/Gemeinderat

Personelles



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.07.2012 beschlossen, Frau **Anna-Maria Gartenmayer** aus Frauendorf als Kinderbetreuerin aufzunehmen. Frau Gartenmayer war

bisher geringfügig beschäftigt und wird nun mit 20 Stunden pro Woche vorrangig im Kindergarten Sitzendorf zum Einsatz kommen.

Ab Beginn des Schuljahres 2012/13 wird die erste Klasse Volksschule als Integrationsklasse geführt. Es werden zwei Kinder mit Down-Syndrom integriert. Dafür ist eine Stützkraft erforderlich. Daher hat der Gemeinderat beschlossen



Frau **Ulrike Kissler**, die bisher im Kindergarten Frauendorf als Stützkraft tätig war, einzusetzen. Da eines der Kinder aus der Gemeinde Ziersdorf kommt, wird Ziersdorf die Hälfte der Kosten übernehmen.

Der Bauhofmitarbeiter Herr **Günter Grill** hat aufgrund gesundheitlicher Probleme um einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses

angesucht. Herr Grill ist seit dem Jahr 1995 bei der Gemeinde beschäftigt und wird bis zur Einschulung eines Nachfolgers noch zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege recht herzlich für die zuverlässige und gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Günter Grill für seine Zukunft alles Gute.

EDV für Hauptschule, Kindergärten und Gemeindeamt

Für den Informatikunterricht in der Hauptschule werden 8 Notebooks angekauft. Es wurde beschlossen, diese bei der Fa. Hundlinger um den Preis von €8.488,00 inkl. USt. zu beschaffen. Die Hälfte der Kosten übernimmt der Elternverein. Herzlichen Dank für die Unterstützung an den Elternverein.

Seitens des Landes NÖ besteht seit Jahren der Wunsch die Kindergärten mit EDV und Internet auszustatten. Deshalb soll für alle drei Häuser ein PC mit Monitor, Drucker und Breitband-Internet angeschafft werden.

Auch an der EDV-Anlage des Gemeindeamtes sind Adaptierungen notwendig geworden. Aus diesem Grund werden die derzeit vorhandenen PC's in den Kindergärten eingesetzt und für das Gemeindeamt werden aufgrund der höheren Anforderungen neue PC's angekauft.

Ankauf Fahrzeug

Der Toyota HILUX der Gemeinde (Fahrzeug für die Kläranlage) ist 21 Jahre alt und muss ausgetauscht werden. Aufgrund der langjährigen Erfahrung und auch Gesprächen mit Nachbarkläranlagen hat sich ein Kastenwagen als am Besten geeignet herausgestellt.



Daher hat der Gemeinderat am 11.07.2012 beschlossen folgendes Fahrzeug anzukaufen:

VW T5 4motion mit Mittelhochdach um den Preis von € 29.609,22 exkl. USt. bei der Fa. Eissner, Hollabrunn

Dazu wird noch ein hydraulischer Kran für Aus- und Einbau von Pumpen etc. benötigt. Dieser wird bei der Fa. Con Com um den Preis von €4.190,20 exkl. USt. angekauft.

Gemeindehaus Goggendorf

Für das Gemeindehaus Goggendorf wurden in den Gemeinderatssitzungen vom 16.05. und 11.07.2012 wieder Aufträge vergeben, damit das Bauvorhaben zügig weitergeführt werden kann:

So wurde beschlossen die Innentüren beim Raiff. Lagerhaus Hollabrunn um € 3.248,40, Fliesen inkl. Kleber und Zubehör bei der Fa. Fetter, Hollabrunn (ca. € 2.000,--) und die Wandfarbe für Innen beim Raiff. Lagerhaus Hollabrunn (€ 2.000,--) anzukaufen. Die Fa. Kika aus Stockerau liefert und verlegt den Linoleumboden für den Großteil des Gebäudes um €11.504,--. Als Decke wurden aus akustischen, brandschutztechnischen und optischen Gründen „Heradesign“-Platten angekauft. Diese Platten liefert das Raiff. Lagerhaus Horn um €9.000,--. Die Beleuchtungskörper liefert die Fa. Ebner um € 5.833,90, die mobile Trenn-

wand kommt von der Fa. SAX Objekteinrichtungen um €14.419,05 inkl. USt.

Rattenbekämpfungsaktion

„DIE RATTEN SIND WIEDER IM KOMMEN“



Aufgrund des vermehrten Vorkommens von Ratten im Gemeindegebiet hat der Gemeinderat beschlossen wieder eine Vertilgung von Ratten durchführen zu lassen. Demnächst werden Mitarbeiter der Fa. Singer aus Ebreichsdorf alle Häuser der Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit!

Es hat keinen Sinn mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund einer Verordnung sind sie verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden.

Die Kosten für die Rattenvertilgung sind von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu zahlen, und betragen wie folgt:

für Einfamilienhäuser	€12,50
für Mehrfamilienwohnhäuser und landw. Betriebe	€15,00
Wohnhausanlagen pro Wohneinh.	€ 5,50

Haben Sie bitte Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten sie diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugende Seuchenbekämpfung und gesetzliche Hygienemaßnahme.

Ebenfalls am 11.07.2012 hat der Gemeinderat beschlossen, den Vollzug der Rattenbekämpfung ab 01.01.2013 an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Hollabrunn zu übertragen.

Die nächste Rattenbekämpfung in 3 – 4 Jahren wird daher bereits vom Abfallverband durchgeführt.

Sanierung Arzthaus

Die Arbeiten für die umfassende Sanierung des Arzthauses werden demnächst beginnen.

Entgegen den Informationen in den letzten Gemeindemitteilungen wird die Ordination von Dr. Höller nicht in das Gemeindeamt verlegt, sondern für drei Wochen geschlossen.

Die Ordination und die Hausapotheke von Herrn Dr. Höller sind in der Zeit von 6. bis 24. August 2012 geschlossen!

Während dieser Zeit werden die Innenumbauarbeiten vorgenommen. Danach wird ein ordnungsgemäßer Betrieb wieder gegeben sein.

Sammelzentrum Frauendorf



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

Öffnungszeiten: Das ASZ in Frauendorf ist jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, zusätzlich von 05. April bis 25. Oktober 2012 jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Am Samstag, 01. September 2012 ist ebenfalls von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Bitte versichern Sie sich, wenn Sie mit einem Anhänger Material nach Frauendorf bringen, dass das Ladegut entsprechend gesichert ist. Oft sind auf dem Weg nach Frauendorf auf den Straßenrändern Kartonagen, Strauchschnitt etc. zu finden. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie zur Ladegutsicherung gesetzlich verpflichtet sind, und Sie mit empfindlichen Strafen zu rechnen haben (Ladegutsicherung ist ein Vormerksdelikt!).

Friedhof Niederschleinz



Der Friedhof Niederschleinz ist der einzige Friedhof in der Gemeinde, wo noch keine geordnete Entsorgung des Bioabfalls vorhanden ist. Deshalb soll wie bei den anderen Friedhöfen eine Müllgrube errichtet werden. Sie wird laut Skizze im vorderen Bereich zum Parkplatz hin situiert werden. Im Zuge dieser Maßnahmen soll auch der Bildstock in der Ecke des Friedhofes neu situiert werden. Dafür wurde von der Landesstelle NÖ des Bundesdenkmalamtes eine Förderung in Aussicht gestellt.

Hundekot



Aufgrund der bei uns einlangenden Beschwerden möchten wir alle Hundebesitzer wieder daran erinnern, dass die „Hinterlassenschaften“ der Tiere immer wieder zu

Ärgernissen führen. Wir fordern Sie daher dringend auf den Kot ihres Hundes zu entfernen.

Stützmauer Braunsdorf

Die Arbeiten für die Stützmauer in Braunsdorf wurden von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt und konnten bereits abgeschlossen werden. Aufgrund der enormen Bautiefe von bis zu 3 m sind jedenfalls noch Setzungen zu erwarten und der Bereich kann erst nach dem nächsten Winter asphaltiert werden.



Kindergärten und Ferienbetreuung

Im Kindergartenjahr 2011/12 wurden erstmals am Nachmittag die Kinder aller Kindergärten gemeinsam in Sitzendorf betreut. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Kinder haben sichtlich große Freude daran.



Kinder im Kindergarten Sitzendorf

Eine sehr nette Idee wurde im Kindergarten in Braunsdorf umgesetzt: Die Kinder die im Herbst dieses Jahres in die Schule kommen haben dem Kindergartenteam Kräuter zum Abschluss geschenkt. Dadurch ist die Idee entstanden eine Kräuterspirale und ein Hochbeet zu bauen. Das dafür notwendige Material wurde von diversen Institutionen und Firmen gesponsert. Die Arbeit haben die Eltern und das Kindergartenteam gemeinsam mit den Kindern selbst durchgeführt.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auch von unserer Seite herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Der Bedarf an Betreuung von Volksschulkindern in den Sommerferien ist in den letzten Jahren immer gestiegen. Seit den diesjährigen Sommerferien werden die Kinder betreut. Genauso wie bei der Nachmittagsbetreuung während der Schulzeit wird eine Betreuerin vom Verein „Hand in Hand“ (Land NÖ) zur Verfügung gestellt.



Frau Barbara Szczepanska mit betreuten Kindern.

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter

Bei der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida gelangt die Stelle eines(r) **Gemeindearbeiters(in)** am Bauhof zur Besetzung.

Anstellungsdauer und Beschäftigungsausmaß:

unbefristetes Dienstverhältnis, Wochenarbeitszeit 40 Stunden

Anstellungserfordernisse:

Österreichischer Staatsbürger oder Bürger eines EU-Mitgliedsstaates
Körperliche Eignung
Einwandfreies Vorleben, Verschwiegenheit
Vollendetes 18. Lebensjahr
Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklich-technischen Beruf
Teamfähigkeit, Freundlichkeit im Umgang mit Kunden
Führerschein der Klassen C/E
Bereitschaft zur Absolvierung von Kursen

Aufgabenbereich:

Alle Bauhofarbeiten einschließl. der Tätigkeiten der Friedhofsverwaltung und der Kläranlage

Entlohnung:

Nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe 5

Bewerbung:

Die schriftliche Bewerbung muss bis spätestens

Freitag, 31.08.2012, 12.00 Uhr

beim Gemeindeamt Sitzendorf an der Schmida unter Beilage folgender Unterlagen abgegeben werden:

- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis, Lehrabschlusszeugnis
- Ärztliches Zeugnis, nicht älter als 6 Monate
- Strafregisterbescheinigung, nicht älter als 6 Monate
- Kopie des Führerscheines C/E

Dienstantritt/Probezeit:

Dienstantritt ehestmöglich

Probezeit 3 Monate.

BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Information an alle Grundeigentümer

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG (Grundbuchumstellungsgesetz) sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

D A N K E



Einen besonderen Dank möchte ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aussprechen, die um die Ortsbildpflege bemüht sind und freiwillig mitarbeiten. Sie leisten damit einen großen Beitrag unsere Ortschaften lebens- und liebenswerter zu machen. **HERZLICHEN DANK!**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Hummer, 3710 Frauendorf 31

G E M E I N D E M I T T E I L U N G E N



Notruftelefon Sommeraktion

Kostenloser Neuanschluss:
In den Monaten Juli und August
zahlen Sie keine
Anschlussgebühren!

Tipp: Seniorenhandys:
Telefonieren leicht gemacht
Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!



Sie möchten in den Urlaub fahren, aber Ihre Familie
zuhause nicht unversorgt
wissen. Mit dem Hilfswerk-Notruftelefon sind Ihre Angehörigen in ihren eigenen vier Wän-
den rund um die Uhr sicher. Ein Knopfdruck genügt und in der Notrufzentrale läuten die
Alarmglocken. Da alle Daten, wie Name, Alter oder Krankheiten gespeichert sind, können
die Mitarbeiter/innen rasch Hilfe holen.

Beruhigt in den Sommerurlaub.

Das Notruftelefon können Sie in ganz Österreich mit in den Urlaub nehmen!
Sie brauchen am Urlaubsort einen Stromanschluss, optional auch einen Telefonanschluss.
Bitte geben Sie Ihre aktuellen Daten am Urlaubsort bekannt!

Hilfswerk Schmidatal

Leopold-Figl-Straße 10, 3712 Maissau
Tel. 02958/849 02, Mobil 0676/87 87 15 928
bl.schmidatal@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Werden Sie Tagesmutter

Machen Sie aus Ihrer Liebe zu Kindern einen
Beruf.

Sie begleiten sowohl **Schul- als auch Kleinkin-
der**

mit Liebe und Kompetenz beim Großwerden
und erleichtern berufstätigen Familien den
Alltag.

Sie arbeiten selbstständig, bei freier Zeiteinteilung
im eigenen Zuhause. **Kostenlose Ausbildung.**

Die nächsten Lehrgangstarts:

27. September 2012 in Mistelbach

28. September 2012 in Wr. Neustadt

04. Oktober 2012 in Zwettl





An die 234.000,-- Euro LEADER Fördergelder für Sitzendorf/Schmida

19 LEADER Projekte aus der Gemeinde Sitzendorf a.d. Schmida mit einem Investitionsvolumen von beinahe **1 Mio. Euro** wurden seit Beginn der Förderperiode Ende 2007 bis heute eingereicht. Knapp ein Viertel dieser investierten Summe konnte und wird noch mit Fördergeldern von Land, Bund und der Europäischen Union wieder in die Gemeinde zurück geholt.

LEADER ist Teil des EU-Förderprogrammes ‚Ländliche Entwicklung‘, mit dessen Mitteln ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. LEADER Förderungen werden nur an Projekte in sogenannten LEADER Regionen ausgeschüttet.

Die Marktgemeinde Sitzendorf a.d. Schmida ist eine von 23 Mitgliedsgemeinden der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg und konnte damit pro Einwohner knapp **108,-- Euro Fördergelder in die Gemeinde holen. Pro Tag** sind das ca. **142,-- Euro an Fördergelder** für die Marktgemeinde. Durch die Projekteinreichungen holt sich Sitzendorf den jährlichen Mitgliedsbeitrag ca. **17-fach** zurück!

Bei den geförderten Projekten wurde vor allem im Bereich Landwirtschaft, wie Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe und Umbau Buschenschanken investiert. Weiters wurde ein Projekt im Bereich Erneuerbare Energie, ein Kellergassenprojekt sowie ein Dorferneuerungsprojekt eingereicht und gefördert.

LEADER beschäftigt sich darüber hinaus mit Initiativen wie z.B. im Energiebereich mit der ‚Bewusstseinsbildung für erneuerbare Energie‘. So wurde in 21 Volks-, Haupt- und Sonderschulen der Region (darunter auch die Volks- und Hauptschule Sitzendorf a.d. Schmida) insgesamt 28 Workshops mit bis zu 780 Kindern zu Themen wie Energiesparen, Energieverbrauch von regionalen versus importierten Produkten, Treibhauseffekt, etc. durchgeführt. Im Herbst 2012 folgten weitere Energie-Workshops.

Auch bei der Umsetzung von Bildungsprojekten im Rahmen der **Lernenden Region** konnte über LEADER eine österreichweit beachtliche Bildungsveranstaltung, nämlich das **erste ‚Regionale Lernfest‘** in der Stadtgemeinde Hollabrunn mit über 3.500! BesucherInnen durchgeführt werden. Bei diesem Bildungsfest am 1. Oktober 2011 präsentierten zahlreiche AkteurInnen u.a. auch aus dem Schmidatal ihre Angebote bzw. das, „was man bei ihnen lernen kann“. Dadurch konnten neue Kunden bzw. Mitglieder gewonnen werden.

Die Marktgemeinde profitierte darüber hinaus von regionsweiten LEADER Projekten wie z.B. Qualifizierungsveranstaltungen, Schulworkshops, Energieveranstaltungen, wein-/touristischen Vermarktungsaktivitäten, etc. mit Investitionen von fast 1,5 Mio. Euro, die mit über 1 Mio. Euro von EU, Land und Bund gefördert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro der LEADER Region (LAG) Weinviertel-Manhartsberg im RIZ Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6, Tel: 02952/302 60 – 5850 und unter www.leader.co.at.



BU: (V.l.n.r.) Der Vorstand der LEADER Region mit Bgm. Herbert Goldinger, Obm. Bgm. Johann Gartner, Renate Mihle, LABg. Marianne Lembacher, Reinhold Griebler, Vizebgm. Ing. Alfred Babinsky, Doris Mutz, Bgm. Ing. Herbert Leeb, Bgm. Georg Jungmayer, Annemarie Bauer, Brigitte Barth, Bgm. Erwin Krottendorfer, Bgm. Ing. Walter Schmid, DI Margit Fiby, Irene Zöch und Wilfriede Himmelbauer ist stolz auf die beachtliche Summe, die über LEADER in die Region gebracht werden konnte.

Trinkwasseruntersuchung

Die Ergebnisse der heurigen Trinkwasseruntersuchung liegen vor. Das Trinkwasser entspricht in allen Ortsnetzen den gesetzlichen Bestimmungen. Unserer Verpflichtung zur Information über das Ergebnis kommen wir mit dem Abdruck des nachstehenden Auszuges aus dem Prüfbericht nach.



Inspektionsbericht - Analyseergebnisse

Projekt: 10795/12 WVA Sitzendorf-Kleinkirchberg-Frauendorf-EVN-Wasser; TW-Unters.

Probe: 01346-03/12 Trinkwasser Ortsnetz Sitzendorf

Probeneingang 22.05.2012

Analytik von: 22.05.2012 bis 25.05.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	15,2	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,6	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
Ei. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	495	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	53	+/- 2,8			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	0,10	+/- 0,067	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,08	+/- 0,641			309	A
Karbonathärte	°dH	11,4	+/- 1,80			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	13,6	+/- 2,76			308	A
Permanganatindex	mg/l O2	< 0,5	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	< 0,02	+/-	--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	+/-	0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	6,3	+/- 0,50	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	28,2	+/- 2,25	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	40,4	+/- 4,20	--- / 250		404	A
Blei	mg/l	< 0,007	+/-	0,025 / ---		401	A
Kalzium	mg/l	64,0	+/- 8,32	--- / 400		401	A
Chrom gesamt	mg/l	< 0,003	+/-	0,050 / ---		401	A
Eisen	mg/l	< 0,026	+/-	--- / 0,2		401	A
Kupfer	mg/l	0,008	+/- 0,0031	2,0 / ---		401	A
Magnesium	mg/l	19,9	+/- 3,14	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	< 0,006	+/-	--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	4,22	+/- 0,498	--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	15,2	+/- 2,52	--- / 200		401	A
Nickel	mg/l	< 0,004	+/-	0,020 / ---		401	A
Keimzahl bei 22°C/1 ml/68h	KBE	5	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1 ml/44h	KBE	4	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Es handelt sich um den Prüfbericht der KG Sitzendorf. Die Prüfberichte der übrigen Katastralgemeinden weisen nur minimale Abweichungen auf und liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. **Die kompletten Prüfberichte sind auch als Download auf www.sitzendorf.at unter Gemeindeamt/Bürgerservice/Aktuelle Kundmachungen/Wasseruntersuchungsbefund abrufbar.**

Der Nitratgehalt liegt in allen Ortsnetzen zwischen 5,3 und 9,1 mg/l, die höchst zulässige Konzentration ist 50 mg/l, unsere Werte sind also weit unter dem Grenzwert!

Die Gesamthärte beträgt lt. Untersuchungsbefunden im gesamten Gemeindegebiet zwischen 12,5° und 13,9° dH.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Ausg´steckt is´



ALTENBURGER Leopold,
Braunsdorf
noch bis 09.09.2012 (Fr.,Sa.u.So)
03.11. – 02.12.2012 (Sa.u.So.)
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h,
So. ab 15 h

MAURER - WAGNER, Niederschleinz

02.11. – 25.11.2012
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

WIMMER - Lohrkeller, Frauendorf

noch bis 05.08.2012 Käsewochen (Mi.-So.)
14.09. – 28.10.2012 Wildwochen (Fr.-So.)
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. ab 17 h, Sa. So. Feiert. ab 15 h

HINTEREGGER Franz, Sitzendorf

November 2012 genaues Datum wird noch bekannt
gegeben.
Öffnungszeiten: Sa. und So. ab 16 h

Veranstaltungen

Offene Kellertür, Fam. Zöchmeister, Kellergasse Roseldorf	16.07.-22.07.2012
Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Im Winkler - Sitzendorf	18.07.-22.07.2012
Kellergassenführung Roseldorf - Frau Schöffl-Pöll, bitte anmelden: 0664/951 77 76	20.07.2012, 16.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Schuh, Kellergasse Roseldorf	23.07.-05.08.2012
Party Jugend Frauendorf, Halle Wittmann	03.08.2012
Feuerwehrkirtag Sitzenhart	05.08.2012 ab 9.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Zöchmeister, Kellergasse Roseldorf	06.08.-12.08.2012
Musikfest Musikverein Schmidatal, Gemeindehaus Braunsdorf	12.08.2012, 11.00 Uhr
Offa is´ bei Fam. Zöchmann, Roseldorf 29	13.08.-19.08.2012
Kellergassenfest Frauendorf	14.08.- 15.08.2012
Kellergassenführung Roseldorf - Frau Schöffl-Pöll, bitte anmelden: 0664/951 77 76	17.08.2012, 16.00 Uhr
Kirtag Goggendorf, Halle Mayer	17.08.-19.08.2012
Offene Kellertür, Fam. Weber, Kellergasse Roseldorf	20.08.-30.08.2012
„Bergpredigt“ mit Pater Dr. Udo Fischer, Sportplatz Pranhartsberg	21.08.2012, 17.00 Uhr
Feuerwehrfest Sitzendorf bei Zeughaus	25.08.- 26.08.2012
Feuerwehrfest Frauendorf bei Zeughaus	01.09.-02.09.2012
Kellergassenfest Sitzendorf mit Heurigenbetrieb, Kellergasse	08.-09.09.2012
Kellergassenfest Niederschleinz, Kellergasse	15.-16.09.2012
Sitzendorfer Kulturherbst, 1. Konzert Pfarrkirche Sitzendorf	23.09.2012, 17.30 Uhr
Sitzendorfer Kulturherbst, 2. Konzert Pfarrkirche Sitzendorf	30.09.2012, 17.30 Uhr
Sitzendorfer Kulturherbst, 3. Konzert Pfarrkirche Sitzendorf	07.10.2012, 17.30 Uhr

GEMEINDEMITTEILUNGEN

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für die Sa-
nitätssprengel SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN, GUNTERS DORF und
WULLERSDORF für das 3. Quartal 2012**

JULI 2012			
01.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
07. + 08.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
14. + 15.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
21. + 22.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
28. + 29.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
AUGUST 2012			
04. + 05.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
11. + 12.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
15.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
18. + 19.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
25. + 26.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
SEPTEMBER 2012			
01. + 02.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
08. + 09.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
15. + 16.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
22. + 23.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
29. + 30.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für
ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ für das 3. Quartal 2012**

JULI 2012			
01.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
07. + 08.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
14. + 15.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
21. + 22.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
28. + 29.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
AUGUST 2012			
04. + 05.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
11. + 12.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
15.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
18. + 19.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
25. + 26.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
SEPTEMBER 2012			
01. + 02.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
08. + 09.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
15. + 16.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
22. + 23.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
29. + 30.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440

ÄRZTE-NOTDIENST **Tel. 141** (wochentags ab 19.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertag ganztägig)
NOTRUF NÖ **Tel. 144** (rund um die Uhr erreichbar)

GEMEINDEMITTEILUNGEN